



Gemeinsam statt einsam

Club Senior Prénzebiërg besteht seit 30 Jahren

Differdingen. Seit 1989 im Seniorenheim in Niederkorn der Grundstein eines Club Senior gelegt wurde, sind 30 Jahre vergangen.

Inzwischen hat die Vereinigung mit dem Namen Prénzebiërg ihren Sitz in der Rue Michel Rodange in Differdingen. Der Seniorenclub umfasst Mitglieder in den vier Korntalgemeinden Differdingen, Käerjeng, Petingen und Sassenheim. Zur Jubiläumsfeier im alten Stadthaus begrüßte Geneviève Faber Familienministerin Corinne Cahen, die früheren Geschäftsführer Jacqueline Weis-Ansay und Jean Marie Mousel sowie die Vertreter der vier Gemeinden.

Für die Rednerin ist der Club Prénzebiërg eine große von Respekt und Toleranz geprägte Familie, wo das ganze Jahr über Freizeitaktivitäten sowie ein intergenerationeller und kultureller Austausch stattfinden und soziale Ausgrenzung ein Fremdwort ist. Weitere Ansprachen gab es von der inzwischen leider verstorbenen Antoinette Beck, Vorstandsmitglied im Namen der Gemeinde

Käerjeng, sowie der Differdinger Bürgermeisterin Christiane Brasel-Rausch und von Schöffe Robert Mangan. Laut den Gemeindevetretern ist die Einsamkeit einzelner Menschen eine der heutigen Herausforderungen. Darüber hinaus unterstrichen sie den Wert der regionalen Club-Senior-Struktur mit ihren vielfältigen Aktivitäten.

Die Familienministerin betonte ihrerseits die Wichtigkeit des Austauschs zwischen den Generationen. Ihr Aufruf an die Verantwortlichen des Club Senior Prénzebiërg ging in die Richtung einer Eingliederung ebenfalls von Personen, die dabei geholfen haben, das Land nach vorne zu bringen und durch ihre tägliche Arbeit keine Zeit hatten, die Landessprache zu erlernen.

Zur Jubiläumsfeier gehörte auch ein Unterhaltungsprogramm, das das Personal, der Club Senior, Mitglieder, ehrenamtliche Helfer und die Kinder aus der Maison relais vorbrachten und damit die Lachmuskeln des Publikums beanspruchten.

LuWo



Auch mit Gehhilfe kann das Seniorenleben Spaß machen. Foto: Lucien Wolff